

Kindergeburtstag Tipps & Tricks

toben

Spannung

lachen

Spaß haben

spielen

fröhlich sein

Notwendige Tricks & Tipps

Motto-Party

Spielideen

Bastelideen

Ideenratgeber: Literatur/ Web

Probleme erkennen/ gegensteuern

Rezepte

Notwendige Tricks & Tipps

So geht es leichter!

- Kuchen ca. 2 Wochen vorher backen und einfrieren
- Spiele in einem „roten Faden“ einbinden (Geschichte, Laufzettel)
- Spiele nicht als Pflichtprogramm, sondern als Punkte sammeln auf Medaille
- „Plan B“ bei schlechtem Wetter
- Unterstützung durch Oma, Babysitter, Freunde, Paten
- Arztkoffer griffbereit halten
- Notfallnummern der Eltern bereit haben (besonders bei Ausflügen)
- Getränkebecher oder- flaschen mit Namen markieren
- Essen auf Großbestellung (nicht zu teuer)
- „schwierige Kinder“ als Helfer einbinden
- Wie viele Kinder sollen kommen? –vorher planen
- Klarer Ablauf für den Nachmittag mit Offenheit zur Flexibilität und „eingeplanten“ Freispielzeiten
- Bei Mädchengeburtstagen evtl. Malblätter, -vorlagen bereit halten für Leerlauf/ Langeweile (kidsweb.de o.ä.)
- Bei Jungs: große Lego-Kiste, Playmobil zum Spielen und Bauen
- Verkleidungskiste
- Geschenke in einem Korb sammeln und während des Spiels „Flaschendreher“ verteilen
- Klare Ansagen (Konsequenzen durchziehen; zur Not nach Hause schicken)
- Essen als Anfangs- oder Schlusspunkt

Motto-Party

- Froschgeburtstag: Tiermasken basteln, Tiere falten, Spring- und Hüpfspiele, Angelspiel
- Piratenparty (natürlich mit Schatzsuche)
- spielerisches Zirkeltraining (an einzelnen Stationen gibt es eine Belohnung)
- Ralley mit Aufgaben z. B. innerhalb der Siedlung
- Ralleyerweiterung: mit der Aufgabe einen Gegenstand gegen einen besseren zu tauschen – jede Kindergruppe bekommt ein gekochtes Ei (oder etwas anderes) und muss nun versuchen dies innerhalb einer abgemachten Zeit gegen etwas besseres zu tauschen.
- Tiere auf dem Bauernhof (z. B. auch Halfeshof)
- Feier in der Steinzeitwerkstatt
- Verkleidungs-/Kostümparty
- Steinegeburtstag erprobt auf dem Spielplatz „EllersKoop“ (verschiedene Spiele zu Steinen: aus Steinen einen Namen oder Haus legen; einen großen Stein finden, Steine rollen- welcher kommt am weitesten, Gold fischen (Steine mit Goldlack einsprühen und ins Wasser legen, anschließend sieben, keschen..... ,bearbeiten von Ytongsteinen)
- Schlafanzugparty
- Indianergeburtstag (Kopfschmuck mit Feder basteln – oder an jeder Spielstation bekommt man als Geschenk eine weitere Feder für den Kopfschmuck, mit Verkleidung kommen oder zur Verfügung stellen) => kann auswärts am Blauen See (Ratingen) gefeiert werden.
- Wickie-Party – Wickinger Helme basteln (Moosgummi)
- Jahreszeitenparty
- Magic Party (Zauberer)
- Dschungelparty
- Detektivgeburtstag (ab 6 Jahre)

Detektivgeburtstag (ab 6 Jahre)

Einladungsideen: Lupe

Dekoideen:

Sherlock Holmes Büro: Tisch mit Spieltelefon, Handy, Schreibzeug, evtl. ausgediente Tastatur, Brief
Für die Ralley: Einmal-Handschuh für jedes Kind, Lupe, Pinzette, Fotoapparat

Spielideen:

Als Spielbeginn dient ein Brief indem die Kinder zur Mithilfe bei der Ergreifung des Täters mit Namen „ Fritt“ gebeten werden.

Bevor die Kinder mit der Rallye beginnen, hinterlässt der „Täter“ (z.B. Papa) auf einer zuvor abgesprochenen Strecke Indizien: „Fritt-Kaubonbonpapier und Packungen, Mütze, Handschuh, sowie Rätselzettel die Hinweise auf den Weg geben. Die Indizien müssen von den Kindern untersucht und die Rätsel gelöst werden. Am Ziel wartet der Dieb (verkleideter Papa) der von den Kindern gefangen werden muss.

Rätsel können sein: Puzzle von Wegnamen, Wortsalat, Rechenaufgabe....

Puppen bzw. Kuscheltierparty

Einladungsideen: Puppe oder Bär aus Papier ausschneiden und mit etwas Stoff oder Wolle bekleben.

Tierluftballons mit zusammengeroltem Einladungstext füllen, aufblasen und Einladung mit Edding auf den Luftballon schreiben (damit er nicht anderweitig genutzt wird)

Dekoideen:

Plüschtiere, kleine Puppen für den Tisch, Tierkekse auf z. B. Bärenservietten auf den Tellern verteilen

Im Raum: Wickelunterlage, Kleider, kleine Küchenutensilien zum Spielen bereit legen

Spielideen:

Die Kinder können einen Führerschein für Kuscheltiermamas oder -papas machen.

Dazu müssen sie sich in folgenden Disziplinen beweisen:

Füttern der Tierkinder: Je zwei Kinder füttern sich mit dem Löffel gegenseitig mit verbundenen Augen (dazu eignen sich Flipps oder wer Dreck mag nur mit Schürze: Brei, oder Wackelpudding, Joghurt.

Wickeln der Tierkinder: Mit Babywindeln, Feuchttücher und Pads werden die Kuscheltiere gewickelt

Erste Hilfe: Die Kinder lernen einen Verband anzubringen und wie man ein Pflaster aufklebt (dazu z. B. Kinderpflaster nehmen)

Spaziergang: Alle Kuscheltiere machen nun einen Spaziergang mit einem Buggy (vorher in der Einladung erwähnen) ansonsten können die Tierbabys auch getragen werden.

Wer alle Disziplinen erfolgreich durchlaufen hat bekommt eine Urkunde ausgehändigt (siehe Anhang)

Bastelideen:

Für die Tierkinder werden kleine Kuscheltiere aus Filz gefertigt

Märchenwolle in Ausstechförmchen legen und mit Prickel- oder Filznadel (nur für Ältere -sehr spitz) immer wieder auf einer Unterlage (Autoschwamm) stechen, bis das die Wolle verfilzt ist.

Ideen Kuchen:

Kuchen aus Bärenform backen, Muffins in Bärenförmchen backen

Prinzessinnen-Geburtstag (nur für Mädels)

Einladungsideen: wenig Aufwand: Lillifeekarten

mehr Aufwand: Kronen basteln und Einladungstext draufschreiben

Dekoideen:

alles was rosa/lila ist, Plastikblumen, Luftballons, rosa Tischdecken, Becher, Teller

Spielideen:

Die Prinzessin xy sucht die Schatzkiste mit ihren kleinen (noch zu schmückenden) Schmuckdöschen. Kinder hören dazu eine Geschichte; dürfen Rätsel lösen, Spiele spielen (Prinzessinnen-Stopptanz) bis die Schatzkarte zusammengesetzt und Schatz gefunden ist (Jedes Spiel führt zum nächsten Teil der Schatzkarte)

Bastelidee:

Keramik-Schmuckdöschen zum Selber-Verzieren

Ideen Essen:

Alles was es sonst auch gibt, aber natürlich mit rosa Zuckerguß oder rosa Wimpelchen ect.

Piraten-Geburtstag

Einladungsideen:

Schatzkarte selber machen (gelbliches Papier an den Seiten abflammen, beschriften, zusammenrollen)

- Boot aus schwarzem Papier falten und darauf den Einladungstext schreiben

Dekoideen:

- Streudeko für den Tisch (Schatztruhe, Anker etc. aus Papier)

- Piratenfahne

- Playmobil Piraten auf dem Tisch verteilen

- Goldmünzen aus Schokolade

Spielideen:

- Goldmünzen tauchen (aufgeblasener Ballon unter eine Decke und Goldmünzen verteilen)

- Piratenschiffwettrennen (Papierboote mit Kordel an Stiften befestigen/ Wettaufwickeln)

- Schatzsuche

Bastelidee:

Piratenhüte basteln (z. B. von der Firma Jako-o)

Ideen Essen:

Kastenkuchen mit Schokoguss und Piratenfahne oder Segel verzieren etc.

Spielideen

- Wassertransport mit versch. Gegenständen: Hut, Kelle, Tüte mit Loch
- Ein Paket (der „Postbote“ bringt es während des Kaffees) mit verschiedenen Spielutensilien füllen: Topf für Topfschlagen, Luftballon für Luftballontanz, Abdeckplane als Schwungtuch..... Nach und nach darf ein Kind einen Gegenstand aus dem Paket holen - das Spiel wird dann gespielt
- Bonbonkette: Bonbons oder Süßes werden zusammen mit Spielzetteln an eine Wäscheleine gehängt. Mit einem Zahlenwürfel werden die Spiele und Bonbons ab gewürfelt.
- Kinderschminken
- Lagerfeuer und Stockbrot
- Zeitungsschlange (Zeitungspapierdoppelbögen)
- Wasserbaustelle ausleihen (über Spielplatzpaten)
- Polonaise
- Dreibeinwettlauf
- Eierlauf
- Reise nach Jerusalem (alternativ statt Stühlen auch kleine Gummimatten)
- Musikschlange
- Taschen mit Textilfarbe bemalen
- Stille Post
- Topfschlagen
- Wettbewerbsspiele (Schokoladenwettessen, Wettwickeln, Fühl-Boxen)
- Luftballonspiele (z.B. drei Luftballons an Einladung befestigen mit der Aufforderung diese aufgeblasen mitzubringen = Motivation, dann so viele Aufsammeln wie möglich in XL-T-Shirt.

Spiele mit Anleitung (entnommen aus „Zwergenstübchen Geburtstagsbuch“, Vehling Verlag, zu entleihen in der Kindergartenbücherei):

Tellerspiel: Plastikteller

Die Kinder sitzen im Kreis. Eines ist in der Kreismitte und nimmt den Plastikteller in die Hand. Das Kind stellt ihn mit der Kante auf den Boden, dreht ihn mit Schwung, so dass er sich alleine dreht. Dabei ruft es: „Teller, Teller, dreh dich!“ und ruft dann den Namen eines Mitspielers, welcher den Teller auffangen muss, bevor er umfällt. Gelingt es ihm, darf er den Teller drehen. Fällt er zu Boden, setzt sich das Kind wieder und das vorherige darf noch einmal spielen.

Wechselspiel: rutschsichere Unterlagen, z.B. Teppichbodenreste

Eine Unterlage weniger auf dem Boden verteilen als Kinder mitspielen. Das Kind welches keine hat beginnt mit dem Spiel und ruft: „Alle Kinder springen fort, keins bleibt mehr an seinem Ort!“. Die Spieler rennen los und versuchen auf eine andere Unterlage zu kommen. Wer übrig bleibt, wird zum neuen Rufer.

Zeitungsschlange: Zeitungspapierdoppelbögen

Jedes Kind erhält einen Doppelbogen Zeitungspapier. Aus diesem versucht es, eine möglichst lange Zeitungsschlange zu reißen. Sind alle Kinder fertig, werden die Papier-schlangen nebeneinander gelegt, um sie zu vergleichen.

Flasche drehen: leere Flasche

Die Kinder sitzen im Kreis, in der Mitte liegt eine leere Flasche. Ein Spieler dreht die Flasche mit kräftigem Schwung, spricht dabei: „Flasche, Flasche, dreh' dich, wer soll...“ und stellt eine Aufgabe, z.B. einmal um den Kreis herum hüpfen, ein Lied singen, einen Purzelbaum schlagen oder ähnliches. Das Kind, auf das die Flasche schließlich zeigt, muss die Aufgabe ausführen und darf als nächstes die Flasche drehen.

Musikschlange: Musik

Die Kinder stellen sich hintereinander auf. Sobald die Musik erklingt, führt das erste Kind eine Bewegung aus, z.B. springen, schleichen, auf einem oder beiden Beinen hüpfen, auf allen Vieren gehen oder ähnliches. Die anderen Kinder der Schlange bewegen sich auf die gleiche Art und Weise vorwärts. Hört die Musik auf, geht das erste Kind an den Schluss und das nun vordere bestimmt beim Einsetzen der Musik die Gangart. Das Spiel wird so lange fortgesetzt, bis jedes Kind einmal vorne gewesen ist.

Pfand einlösen

Die Kinder sitzen im Kreis und alle abgegebenen Pfände liegen verdeckt in der Kreismitte. Der Spielleiter fasst mit der Hand unter die Decke, ertastet ein Pfand und fragt: „Was soll das Pfand in meiner Hand, was soll dasselbe tun?“ Ein Kind darf nun bestimmen, was derjenige tun soll, dem das Pfand gehört, z.B. ein Lied singen, einmal um den Kreis hüpfen, einen Purzelbaum schlagen, bis 10 zählen oder ähnliches. Das Pfand wird hervorgeholt und bevor das Kind dieses zurückbekommt, muss es die gestellte Aufgabe erfüllen.

Gedächtnisspiel: verschiedene kleine Gegenstände, z.B. Spielzeug, Tannenzapfen, Walnuss, Kieselstein, Buntstift, usw.

Die Kinder sitzen im Kreis. In der Mitte liegen die verschiedenen Gegenstände. Alle schauen sich die Gegenstände genau an. Anschließend geht ein Kind vor die Tür und ein anderes nimmt ein Stück weg, welches in den Händen hinter seinem Rücken versteckt. Das Kind wird nun hereingerufen und muss erraten, was fehlt. Ist es auf die Lösung gekommen beginnt das Spiel von vorne. Hat das Kind Schwierigkeiten beim Raten, hilft man ihm, indem man das Teil näher beschreibt. Je älter die Kinder sind, desto schwieriger kann das Spiel gestaltet werden. So können z.B. mehrere oder auch alle Gegenstände versteckt werden.

Dreibeinwettlauf: Tücher

Die Kinder stellen sich paarweise nebeneinander auf, dabei legen sie den inneren Arm um die Schulter oder Hüfte des Partners. Jedem Paar werden nun die inneren Beine in Wadenhöhe mit einem Tuch zusammengebunden. Bei „Auf die Plätze, fertig, los“ treten alle Dreibeiner zum Wettlauf an.

Zeitungstanz: Zeitungspapier-Doppelbögen, Musik

Jedes Kind erhält einen Doppelbogen Zeitungspapier, den es ausgebreitet auf den Boden legt und sich daraufstellt. Sobald die Musik erklingt, tanzen die Kinder auf ihrer Zeitung. Diese darf nicht überschritten werden, denn sonst scheidet der Tänzer aus. Hört die Musik auf, faltet jedes Kind seine Zeitung zur Hälfte und weiter geht es mit Musik und Tanz bis zur nächsten Unterbrechung. Je kleiner die Tanzfläche wird, desto schwieriger ist das Tanzen. Es scheiden immer mehr Kinder aus, bis zum Schluss nur noch ein Kind übrig bleibt.

Bastelideen

- Plätzchen backen, Cappuccinodose verzieren und mit Plätzchen füllen
- Essknete (erst kneten, dann Backen. Ist gleichzeitig ein Mitgebsel)
- Teelichthalter aus Holz bemalen (Kidohverlag oder Jako-o)
- Bilderrahmen (IKEA) bemalen und mit Glitzersteinen etc. bekleben und anschließend Gruppenfoto einrahmen
- Pappe bemalen lassen und anschließend als Tischset einlaminiieren
- Tischlaterne (z.B. Laminierfolie)
- Blumentopf bemalen und bepflanzen (z.B. Tasse)
- je nach Motto / Jahreszeit basteln (Piratenhut, Kastanien, Kerzen, weitere Naturmaterialien etc.)
- Filzen mit Ausstechformen
- Schmuckkästchen aus kleinem Pappkarton (gibt es fertig zu kaufen und kann mit Glitzersteinen/-stiften etc. beklebt/bemalt werden) für z.B. Fingerring der bei der Schatzsuche gefunden wurde
- Tassen / Gläser bemalen
- Theaterstück einstudieren und am Ende den Eltern vorspielen
- Blumen aus Pappe, Holzperlen und Pfeifenputzern: Blüte kann schon auf Pappe vorgemalt werden, 2 Stück in unterschiedlichen Größen/Farben), dann in die Mitte jeweils ein Loch mit einem spitzen Gegenstand bohren, Pfeifenputzer dadurchstecken und Blüten somit verbinden, dann über der Blüte Holzperlen o. ä. zum Fixieren! Fertig!

Ideenratgeber

Internetadressen:

- www.kidsweb.de Vorlagen für Bastelangebote
- www.kindermettmann.info z.B. Kategorie Kindergeburtstag
- www.labbe.de Vorlagen, Ideen
- www.praxis-jugendarbeit.de Spiele und Bastelaktionen von 4 – 15 Jahre
- www.netmoms.de Tipps, Essen, Spiele für KiGa
- www.kinderparty.de Basteln, Einladung, Spiele, verschiedene Themen

Literatur

- Geburtstagsbuch vom Zwergenstübchen (Vehling Verlag)
- „Kritzeln, Schnipseln, Klecksen“ Gisela Mühlenberg, lustige Ideen zum Basteln für Kinder ab 2
- „Falten und Spielen“ Susanne Fröhlich-Meier, tolle Faltideen
- „Mamas Trickkiste“ Lynn Brunelle, Ablenkungsmanöver für quengelige Kinder
- „Ideenreich“ Sabine Bohlmann, kreative Ideen, Basteltipps
- „Kinderleicht verpacken“ Marlies Busch, Verpackungsideen
- „Geschenke einfach schön verpackt“ Susanne Knapp, Geschenkideen
- „Spielraum Wald“ Monika, Petra und Ursula Bezek, Partyideen und Spiele für Kindergruppen
- „Richtig clever“ Ulrich Uelte, Experimente rund um unsere Sinne
- „Bastelbuch für kleine Künstler“ Barbara Kolh, Basteln, Malen, Drucken für Kinder
- „Kochen für die Familie“ Hrsg. Dagmar von Cramm, ab S.214 Partyhits für Kids

Sonstiges

Schwiegermutter fragen

Unterstützung durch Hilfskräfte

Mit „Mit-Eltern“ unterhalten

Outsourcing: Geburtstag außer Haus:

- Stadtrallaye: „Unterwegs mit dem kleinen Mammut“ auf der Seite www.spielplatzpaten.com
- Kaisergarten Oberhausen
- Zoo/Aquazoo
- Dormagen, Düsseldorf Wildgehege
- Bauernhof, z.B. Velbert Neviges
- Kinderbauernhof Neuss
- Verein Akki e.V. in Düsseldorf
- Tanzschule Krauss
- Oki Doki in Langenfeld, Willich
- Bobolino/Trampolino in Düsseldorf/Hilden
- Naturgut Ophoven in Leverkusen
- Bowling, Kegeln

- Abenteuerspielplätze, z.B. in Hilden oder Düsseldorf Eller
- Kettelerhof
- Irrland, ein Maislabyrinth in Kevelar
- Picknick auf einem Spielplatz
- Sporthalle in Wuppertal („Weltreise“)
- Bäckerei „Knelange“ in Hilden, backen von Keksen und Hefeteig
- Jakoo Verkleidungskiste ausleihen
- Minigolf
- Yellowstone Indianer in Düsseldorf Fliegern
- Zeittunnel in Wülfrath
- Herminghauspark in Velbert (Wasserspielplatz, Wildgehege)
- Kernies Wunderland in Kalkar
- Euro Eddy in Mülheim, Rhein/Ruhr-Zentrum
- Werki, die mobile Kinderwerkstatt, Holzbauten, Metallverarbeitung
www.mobilekinderwerkstatt.de
- www.lillipotanien.de Geburtstagsfeier und Bastelartikel der besonderen Art

Probleme erkennen/ gegensteuern

Süßigkeitenbeutel für Gäste-Kinder zum Mitnehmen

Manchmal erweckt es den Eindruck, dass für die Gäste-Kinder das Wichtigste der Süßigkeitenbeutel ist!

Alternativen:

- selbstgebasteltes Täschchen, Tütchen, Gefäß o. ä. in das am Ende eine Süßigkeit oder ein kleines Mitbringsel (z. B. bei einem Spiel gewonnen oder einer Schatzsuche gefunden)
- Band mit „Trophäen“, an das Süßigkeiten gebunden werden, die gewonnen, gefunden bzw. sich erarbeitet wurden

Pflicht: festes Programm (oder Mut zum „freien Spiel“)?

Oft macht man (die Organisatoren) sich im Vorfeld Gedanken darüber, dass jede Minute der Kindergeburtstagsfeier verplant sein muss! Erfahrungen zeigen, dass den Kindern auch das Spielen miteinander zum „Überbrücken“ Spaß macht. Vor dem Abendessen ist eine gute Zeit (auch um ein wenig Herunterzukommen). 15 Minuten sind schon für alle Seiten ausreichend.

Störenfriede bändigen

Trotz wiederholter „Ermahnungen“ fällt ein Kind permanent aus der Reihe. Sei es mit „Ärgern anderer Kinder“, „Boykottieren von Spielen oder anderer Aktionen“, „Anstiften anderer zum negativen Verhalten“ o. ä.

Zuerst sollte man versuchen, den „Störenfried“ auf seine Seite zu holen und das Kind vielleicht mit einer Aufgabe betreuen, wo es sich wichtig/wertig fühlt. Sollte diese oder andere Bemühungen nicht fruchten, „androhen“, die Eltern zu benachrichtigen, dass das Kind abgeholt werden möge. Diese „Drohung“ dann auch ruhig ausführen

Rezepte

Zwergenherzchen (12 Stück)

100 g Butter
80 g Zucker
4 Eier
½ Päckchen Vanillezucker
120 g Mehl
80 g Speisestärke
1 TL Backpulver

Aus den Zutaten einen Rührteig zubereiten: Zuerst die Butter schaumig schlagen, dann abwechselnd Zucker, Eier und Vanillezucker dazugeben, bis eine cremige Masse entstanden ist. Danach das Mehl mit Speisestärke und Backpulver vermischen und darunter mischen. Eine Muffinbackform mit Papierförmchen auslegen oder einfetten und zu $\frac{3}{4}$ mit dem Teig füllen. Im vorgeheizten Backofen bei 180°C ca. 15 min backen.

Die erkalteten Törtchen nach Belieben verzieren, z.B. mit Zuckerguss, Kuvertüre, Zuckerstreusel und –perlen, kleine Smarties, Zuckerschrift (z.B. Namen der Gäste)

Überraschungskuchen

300 g Butter
250 g Zucker
5 Eier
1 Päckchen Vanillezucker
200 g Mehl
100 g Speisestärke
1 Päckchen Backpulver

Aus diesen Zutaten einen Rührteig zubereiten. (s.o.) Kleine Überraschungen in Alufolie einwickeln (z.B. Nüsse, beschriebene Zettel o.ä.) und diese in den Teig geben. Diesen dann in eine gefettete Gugelhupf-form geben und bei 180°C ca. 1 Stunde backen. Den erkalteten Kuchen mit Puderzucker bestäuben und Geburtstagskerzen darauf stecken. Kinder unbedingt auf vorsichtiges Essen hinweisen, damit kein Päckchen verschluckt wird!

Feine Küchlein

500 g Mehl
50 g Zucker
200 ml Milch
1 Würfel Hefe
100 g weiche Butter
¼ TL Salz
Zum Bestreichen:
1 Eigelb
1 EL Milch

Mehl, Zucker, die in der lauwarmen Milch aufgelöste Hefe, Butter und Salz in eine große Schüssel geben. Das Ganze zu einem glatten geschmeidigen Teig kneten. Diesen abschlagen, bis er Blasen wirft, sich von der Schüssel löst und glänzt. Den Teig mit einem Tuch abdecken und bei Zimmertemperatur gehen lassen, bis er sich verdoppelt hat. Danach 12 gleichgroße Küchlein formen, in eine Muffinform geben und nochmals abgedeckt ca. 15 Minuten gehen lassen. Das Eigelb mit der Milch zerschlagen und die Küchlein damit bestreichen. Im vorgeheizten Backofen bei 180°C ca. 20 Minuten backen. Am Besten schmecken die Küchlein frisch gebacken und noch warm. Beliebt sind sie auch mit Marmelade, Vanillesoße oder heißer Schokolade.

Hackfleischküchlein (ca. 8 Stück)

Teig:
375 g Mehl
1 Prise Salz
125 g Butter, etwas Wasser

Zu einem glatten Teig zusammenkneten. Ca. ½ cm dick ausrollen und daraus Böden von ca. 15cm Durchmesser ausschneiden.

Füllung:
350 g Hackfleisch
1 EL Tomatenmark
½ fein gehackte Zwiebel
½ fein gehackte rote Paprika
¼ Bund fein gehackte Petersilie
2 EL Wasser
Etwas Salz und Pfeffer

Die Zutaten gut miteinander vermischen und auf den einzelnen Teigböden verteilen. Im vorgeheizten Backofen bei 250°C ca. 10 min. Backen

Leckere Bananen

300 g Mehl
100 g Zucker
1 Prise Salz
Schale einer Zitrone
1 Ei
2 EL Creme fraiche
100 g Butter
8 kleine, reife Bananen
Saft einer Zitrone
1 Eiweiß
1 zerschlagenes Eigelb
6 EL Aprikosenmarmelade
2 EL Mandelblätter

Das Mehl auf eine Arbeitsfläche sieben. In die Mitte eine Vertiefung eindrücken. Zucker, Salz, abgeriebene Zitronenschale, Ei und Creme fraiche hinein geben und mit etwas Mehl verrühren. Auf den Mehtrand klein geschnittene, kalte Butter geben. Alles zu einem glatten Teig verkneten und ca. 1 Stunde kalt stellen. Den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche dünn ausrollen und Quadrate von 12cm x 12cm ausschneiden. Die Ränder mit leicht geschlagenem Eiweiß bestreichen und die geschälten, mit Zitronensaft beträufelten Bananen diagonal auflegen. Den Teig darüber schlagen und leicht andrücken. Das Gebäck mit dem zerschlagenen Eigelb bestreichen, auf ein gefettetes Backblech legen und im vorgeheizten Backofen bei 180°C ca. 20 Min. backen. Danach die Bananenstückchen mit der zuvor erwärmten Marmelade und Mandelblättchen bestreuen.

Käsekuchen

Teig:
200 g Mehl
1 TL Backpulver
75 g Zucker
1 Päckchen Vanillezucker
1 Ei
75 g Butter

Aus diesen Zutaten einen Mürbeteig herstellen und kaltstellen.

Belag:
750 g Magerquark
150 g Zucker
1 Päckchen Vanillezucker
250 ml Milch
1 Päck. Vanillepuddingpulver
4 Eigelb
4 Eiweiß
1 EL Zucker

Quark, Zucker, Vanillezucker, Milch, Puddingpulver und Eigelb gut miteinander verrühren. Eiweiß mit Zucker steif schlagen und unter die Quarkmasse heben. Den Teig in eine gefettete Springform geben, den Teig an den Seiten ca. 3 cm hoch ziehen. Die Quarkmasse gleichmäßig auf dem Boden verteilen und im vorgeheizten Backofen bei 175°C ca. 75 Minuten backen. Den Kuchen in der Form erkalten lassen.

Dieses Skript zum Thema Kindergeburtstag wurde aus dem Erfahrungsschatz der Eltern des Kindergarten Donaustraße zusammengetragen. Nach einem Elterncafé mit diesem Thema stellen wir ihn nun auch anderen Eltern zur Verfügung, die sich gerade mit dem Thema beschäftigen bzw. jedes Jahr einmal oder mehrmals damit konfrontiert werden. Jedes Mal kommt es einem vor, wie eine unlösbare Aufgabe! Hiermit soll es einfacher werden. Wir hoffen, es hat Ihnen gefallen und Sie konnten wertvolle Tipps nutzen! Dann empfehlen Sie das Heft weiter!